

Bayreuth, Februar 2025

Neue Sonderausstellung im Grafik Kabinett des Richard Wagner Museums

Mit „Einmal Bayreuth und zurück: Arpad Schmidhammers Kostümentwürfe für den *Ring*1896“ setzt das Richard Wagner Museum seine Reihe kleinerer Sonderausstellungen im Grafik-Kabinett, Haus Wahnfried, fort. Zu sehen ist sie vom 18. März bis zum 5. Oktober 2025.

Für ihre Neuinszenierung des *Ring*1896 engagiert Cosima Wagner den bekannten Maler Hans Thoma, später einer der „Lieblingmaler des deutschen Volkes“ (Meyers Großes Konversations-Lexikon, 1909), dessen Kostümentwürfe stilprägend sind für das völkisch überformte Wagnerbild der nächsten Jahrzehnte. In Vergessenheit gerät dabei, dass die Hälfte der Kostüme und Requisiten von dem damals noch weitgehend unbekanntem Karikaturisten und Illustrator Arpad Schmidhammer gefertigt werden.

Die Kabinettausstellung beleuchtet das Werk Schmidhammers, der einer der wichtigsten Mitarbeiter der 1896 gegründeten Zeitschrift „Jugend“ wird, zahllose Kinderbücher illustriert, Reklamemarken entwirft, 1920 eine ikonische Karikatur des Völkerbunds zeichnet – und hier in Bayreuth ein einziges Mal in seinem Leben mit dem Werk Richard Wagners in Berührung kommt.

Über die Sonderausstellungen im Grafik-Kabinett

Nicht jeder Schatz einer Sammlung schafft es in eine Ausstellung oder wird Gegenstand eines Forschungsvorhabens. Der größte Teil schlummert meist jahrzehntelang, zwar geschützt, aber sonst weitgehend unbeachtet, in Depots und Archiven. Seit 2023 präsentiert das Richard Wagner Museum im Rahmen halbjährlich wechselnder Kabinettausstellungen solche Kleinodien und ihre Geschichten.

Die Ausstellung in Kürze

„Einmal Bayreuth und zurück: Arpad Schmidhammers Kostümentwürfe für den *Ring*1896“

Sonderausstellung im Richard Wagner Museum, Grafik-Kabinett, Haus Wahnfried

18. März - 5. Oktober 2025

September-Juni: Di-So, 10-17 Uhr

Juli und August: Mo-So, 10-18 Uhr

Im Eintrittspreis enthalten

Kontakt

Richard Wagner Museum
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung

Julia Nützel

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Tel.: +49 921 75728-24

E-Mail: info@wagnermuseum.de

Website: www.wagnermuseum.de